

Pressemitteilung

## Musiker\*innenverbände veranstalten erstmals gemeinsames Netzwerktreffen Freie Musikszene

+++ Zweitägige Veranstaltung am 13. und 14. Oktober 2025 in Berlin  
+++ Kombination aus Fachtagung, Networking und Weiterbildung  
+++ Highlight: Panel mit Bundespolitiker\*innen

**Berlin, 30.09.2025** | Gemeinsam veranstalten FREO – Freie Ensembles und Orchester in Deutschland e.V., die Deutsche Jazzunion, PRO MUSIK – Verband freier Musikschafter sowie die Vereinigung Alte Musik Berlin (VAM Berlin) am 13. und 14. Oktober 2025 erstmals das Netzwerktreffen Freie Musikszene. Die zweitägige Veranstaltung in Berlin bringt Akteur\*innen der Freien Musikszene genreübergreifend mit Vertreter\*innen aus Politik, Verwaltung und darüber hinaus zusammen.

Dabei bildet das Format die perfekte Synergie aus Fachtagung, Weiterbildungsangebot und Networking:

- **Fachtagung:** In Panel-Diskussionen sowie Impulsvorträgen werden aktuelle kulturpolitische Fragen und Debatten aufgegriffen
- **Weiterbildung:** Mini-Workshops zu Themen wie Honorarverhandlungen, Ensemble-Management, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Nachhaltigkeit, politische Strukturen und mentale Gesundheit vermitteln praxisnahes Wissen
- **Networking:** Der Austausch untereinander steht bei diversen Vernetzungsformaten im Fokus

Ein zentraler Programmpunkt ist die Podiumsdiskussion „Die Freie Musikszene und der Bund: Erwartungen, Impulse, Realität“ am 13. Oktober 2025 um 17:30 Uhr. Gemeinsam diskutieren die Bundestagsabgeordneten Nora Seitz (CDU/CSU), Martin Rabanus (SPD), Awet Tesfaiesus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und David Schliesing (DIE LINKE) über bestehende sowie zukünftige Herausforderungen der freien Musikszene. Die Debatte bietet Anwesenden die Gelegenheit, die verschiedenen kulturpolitischen Positionen kennenzulernen und unmittelbar mit den Abgeordneten ins Gespräch zu kommen.

Weitere Themenschwerpunkte der zweitägigen Veranstaltung sowie das vollständige Programm und die konkreten Räumlichkeiten werden auf der eigens dafür vorgesehenen Webseite bereitgestellt:

<https://freo-netzwerk.de/netzwerktreffen25/>

Für die Verpflegung fällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 15,00 Euro an. Tickets sind ab sofort über eventbrite erhältlich: <https://www.eventbrite.de/e/1514764875519>

Pressevertreter\*innen sind herzlich eingeladen, das Netzwerktreffen zu begleiten und über die Veranstaltung zu berichten; eine gesonderte Anmeldung erfolgt über FREO e.V.:

Sebastian Haas  
[haas@freo-netzwerk.de](mailto:haas@freo-netzwerk.de)

Über PRO MUSIK

PRO MUSIK - Verband freier Musikschafter e.V. wurde 2021 inmitten der Pandemie gegründet. Der Verband setzt sich für die Interessenvertretung freier Musiker\*innen ein und fungiert als Kommunikator und Berater zwischen Politik, Wirtschaft und Kultur. Das kreative musikalische Schaffen steht dabei im Fokus, Genrezugehörigkeit und Ausbildung der Musiker\*innen spielen für den Verband keine Rolle. Die Szene der freien Musikschafter ist hybrid und vielseitig und lässt sich von außen schwer in Raster einordnen. Hier setzt PRO MUSIK an und strebt danach, neue Lösungswege für eine soziale Absicherung und bessere Arbeitsbedingungen für freie Musikschafter zu etablieren, die deren verschiedene Arbeitsmodelle und Einkommenssituationen angemessen berücksichtigen.